



eurex rundschreiben 224/09

Datum: Frankfurt, 27. November 2009

Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren

ING: Kapitalerhöhung

Kontakt: Derivatives Trading Operations, Tel. +49-69-211-1 12 10

Zielgruppe:

- ➔ Front Office/Handel
- ➔ Middle + Backoffice
- ➔ Revision/Security Coordination

Anhänge:

Keine

Zusammenfassung:

Die Gesellschaft ING hat am 27. November 2009 eine Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht für die Aktionäre von ING bekannt gegeben. Das Bezugsverhältnis beträgt 7:6. Der Bezugspreis der neuen Aktien beläuft sich auf EUR 4,24. Die Bezugsfrist beginnt am 30. November 2009.

Durch die Kapitalerhöhung wird eine Anpassung der Eurex-Optionen auf Aktien der ING (INN) und des Eurex-Aktien-Futures-Kontrakts auf ING (INNF) erforderlich.

Ex-Tag ist der **30. November 2009**.

Dieses Rundschreiben enthält eine Beschreibung des Anpassungsprozedere.



ING: Kapitalerhöhung

Maßnahme:

Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht für die Aktionäre der ING

Bezugsverhältnis: 7:6

d.h. sieben alte Aktien der ING berechtigen zum Bezug von sechs neuen Aktien der ING

Bezugspreis:

EUR 4,24

Letzter Cum-Tag:

27. November 2009

Ex-Tag:

30. November 2009

Beginn der Bezugsfrist:

30. November 2009

Einbezogene Produkte:

INN/INNF

Verweis auf zugrunde liegendes Regelwerk:

Kontraktspezifikationen für Futures-Kontrakte und Optionskontrakte an der Eurex Deutschland und Eurex Zürich, Ziffer 1.6.7 (3) und Ziffer 2.6.10.1 (3).

Die aktualisierten Kontraktspezifikationen werden ab dem Ex-Tag auf der Eurex-Website eingestellt unter dem Pfad:

www.eurexchange.com > Dokumente > Regelwerke

ISIN:

Die ISIN der ING-Aktie (NL0000303600) bleibt unverändert.

Prozedere

Ermittlung des Anpassungsfaktors (R-Faktor)

Der offizielle Schlussauktionspreis der Aktie ING an der NYSE Euronext in Amsterdam am 27. November 2009 dient zur Ermittlung des R-Faktors.

Der R-Faktor wird mit acht Dezimalstellen ermittelt und berechnet sich wie folgt:

$$R = ((\text{Anzahl Aktien alt} / \text{Anzahl Aktien neu}) * (1 - (\text{Ausgabepreis neue Aktien} / \text{Schlussauktionspreis}))) + (\text{Ausgabepreis neue Aktien} / \text{Schlussauktionspreis})$$

$$R = ((7 / 13) * (1 - (4.24 / \text{Schlussauktionspreis}))) + (4.24 / \text{Schlussauktionspreis})$$

Optionen

1. Anpassung der Basispreise und Kontraktgrößen

Die bestehenden Basispreise werden mit dem R-Faktor multipliziert.

Die Kontraktgröße wird durch den R-Faktor dividiert.

Die Versionsnummer der bestehenden Serien erhöht sich um 1.

Die angepassten Basispreise und Kontraktgrößen werden unmittelbar nach Handelsschluss des letzten Cum-Handelstages über das Fenster **Market Supervision Messages** bekannt gegeben.

Neue Serien mit der Standardkontraktgröße 100 und der Versionsnummer 0 werden mit Wirkung zum Ex-Tag eingeführt.

Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in OTC Flexible Options.

2. Ausübungen

Bei Ausübung einer angepassten Serie findet grundsätzlich ein Barausgleich für den nicht ganzzahligen Teil der neuen Kontraktgröße statt. Bei angepassten Serien ab der Version 2 kann es zu Abweichungen im Lieferprozess kommen. Im Report RPTTA111 (All Active / Inactive Series) sind die Teile der Kontraktgröße dargestellt, für welche bei der Ausübung einer angepassten Serie ein Barausgleich stattfindet.

Futures

1. Anpassung der Kontraktgröße und Variation Margin

Die Anpassung erfolgt mit demselben R-Faktor wie für die Optionen.

Zum Ausgleich der Berechnung der Variation Margin des darauf folgenden Tages werden die Settlement-Preise vom letzten Cum-Handelstag mit dem R-Faktor multipliziert.

Die neue Kontraktgröße errechnet sich wie folgt:

$$\text{Kontraktgröße neu} = \text{Kontraktgröße alt} / \text{R-Faktor}$$

Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in OTC Flexible Futures.

2. Einführung eines neuen Kontrakts

Es wird ein neuer Kontrakt eingeführt auf ING mit der Standardkontraktgröße 100 und dem neuen Kürzel INNG.

Der genaue Einführungszeitpunkt wird über das Fenster **Market Supervision Messages** bekannt gegeben.

Sobald der neue Kontrakt zum Handel zur Verfügung steht und keine Serien mit offenen Positionen im ursprünglichen Kontrakt auf ING (INNF) mehr vorhanden sind, wird der Handel in diesem Kontrakt ausgesetzt und eingestellt.

gez. Thomas Lenz

gez. Manfred Weber

Frankfurt, 27. November 2009